



Bild: Arnold Steiner

Johannes der Evangelist steigt in sein Grab; aus einer Handschrift aus dem Jahr 1020 (Salzburger Perikopenbuch).

## Er gab den Geist auf mit Freude

**EWIGKEITSSONNTAG // Unsterblich zu sein ist ein urmenschlicher Wunsch, aber gerade im Spätherbst ist das Sterben-Müssen sehr präsent. Besteht zwischen beidem eine Kluft oder kann es zusammenkommen?**

Arnold Steiner

Ein Heiliger steigt voll Sehnsucht in das Grab; drei andere Heilige verabschieden ihn. Dieses Bild illustriert den Tod von Johannes dem Evangelisten, wie er in der Legende erzählt wird. «Und nachdem er aufrecht stehend (...) gesagt hatte: Sei du mit mir, Herr Jesus Christus!, legte er sich in der Grube nieder, worin er schon seine Kleider als Decke ausgebreitet hatte. Und er sprach zu uns: Friede sei mit euch, Brüder! und gab den Geist auf mit Freude.» Diese Geschichte beschäftigt mich schon lange. Kommt darin eine religiöse Wahrheit über das Sterben von glaubenden Menschen zum Ausdruck? Wenn ja, so steht sie quer zu den normalen Vorstellungen über das Ableben. Denn der Tod wird heute mit allen Mitteln hinausgeschoben und möglichst unsichtbar gemacht. Johannes aber nahm, als es für ihn Zeit war, Abschied von seinen Nächsten und stieg in sein Grab mit Freude. Er hatte ein hohes Al-

ter erreicht, als er den Ruf des Herrn Jesus hörte: «Komm zu mir, mein Geliebter, denn es ist Zeit, dass du mit deinen Brüdern (die schon gestorben sind, Anm. AS) zusammen an meinem Tische speisest.» Er wollte gleich aufbrechen, aber der Herr sagte ihm, er solle noch am nächsten Sonntag den Gottesdienst mit der Gemeinde feiern und danach ganz zu ihm kommen.

### Sehnsucht nach Unsterblichkeit

Das Geheimnis eines solchen Todes ist vermutlich die Sehnsucht nach dem ewigen Leben. Johannes habe aus ganzem Herzen nach Jesus Christus verlangt, der von den Toten auferweckt worden war. Auf dem Bild spürt man etwas von der Sehnsucht, die ihn ins Grab zu ziehen scheint. Der Wunsch nach Unsterblichkeit ist urmenschlich. Zum Beispiel hegen wir alle den Wunsch, über den Tod hinaus einen Platz im Herzen unserer

Lieben zu behalten. Heute zeigt sich der Wunsch nach Unsterblichkeit auch im Versuch, das Leben mit wissenschaftlichen Mitteln schier unendlich zu verlängern.

### Sich auf die Liebe verlassen

Doch im Grunde ist der Wunsch nach Unsterblichkeit religiös. Wer das ewige Leben sucht, sucht letztendlich den ewigen Gott. Darum ist es wohl die beste Vorbereitung auf den Tod, die Gemeinschaft mit dem himmlischen Vater zu suchen bzw. mit seinem Sohn Jesus Christus. Das bedeutet nach christlichem Verständnis, dass wir auch unsere Nächsten lieben so wie unser tiefstes Selbst. Dann werden wir, wenn es Zeit ist, jene Gelassenheit bekommen, die das Sterben leichter macht. Denn «Gott ist nur Liebe», wie es in einem Gesang aus Taizé heisst. Im Vertrauen auf ihn könne man es wagen, «für die Liebe alles zu geben.» Auch sein Leben.

# Basar definitiv abgesagt

**KEIN BASAR //** Unter den gegenwärtigen Umständen ist die Durchführung eines Basars leider nicht möglich. Projektspenden sind aber trotzdem willkommen.

Simon Bosshard

Es war ein Abschied auf Raten: Ein fröhliches Markttreiben im Kirchgemeindehaus, mit hunderten von Leuten, die miteinander essen, sich begegnen, einkaufen – dass das nicht möglich sein würde, war schon im September klar. Danach hofften wir lange, einfach einen kleinen Statt-Basar vor dem Kirchgemeindehaus durchführen zu können. Die Bestimmungen von Bund und Kirchenrat von Ende Oktober lassen nun aber auch das nicht zu.

## Unser Projekt in Honduras

Was allerdings bleibt, sind Menschen und Projekte in Honduras, die auf Unterstützung hoffen und sich über unsere Gaben

freuen. Im Entwicklungsprojekt, das wir 2020 und 2021 mittragen, geht es um zwei HEKS-Projekte in Honduras, um Saatgut und Menschenrechte. Auch wir freuen uns, wenn Sie die Projekte mit einem schönen Batzen unterstützen. Die Konto-

nummer lautet PC 80-1115-1 bzw. CH37 0900 0000 8000 1115 1, Vermerk «Projekt Saatgut Honduras – Kirchgemeinde Veltheim». Gerne lassen wir Ihnen einen Einzahlungsschein zukommen, wenn Sie sich im Sekretariat melden.



Bild: Sarah Fisch

*Der Basar ist abgesagt, die Wintersonne aber zum Glück nicht.*

## Gottesdienste

### Sonntag, 15. November

9.30 und 11.00 Dorfkirche  
Gottesdienst  
Pfarrer Simon Bosshard  
Kindertreff

### Sonntag, 22. November

9.30 und 11.00 Dorfkirche  
**Gottesdienst: Ewigkeitssonntag**  
Pfarrer Arnold Steiner  
Kindertreff

### Sonntag, 29. November

9.30 und 11.00 Dorfkirche  
**Gottesdienst: 1. Advent**  
Pfarrerin Yvonne Schönholzer  
Kindertreff

## Impressum

reformiert.veltheim

Erscheint alle zwei Wochen

Redaktion Corinne Wildberger, Beat Wieland, Stefan Degen, Arnold Steiner

Druck Schellenberg Druck AG, Pfäffikon

Nächste Ausgabe: 27. November 2020



aktueller Stand  
der Agenda  
auf dem Internet

www.refkircheveltheim.ch

## Angebote und Veranstaltungen

### Freitag, 13. September

16.00 Kirchgemeindehaus  
**3. Klass-Unti**  
Kathrin Rutishauser

### Sonntag, 15. November

20.00 Dorfkirche  
**Singen als Gebet abgesagt**

### Mittwoch, 18. November

12.00 Kirchgemeindehaus  
**Happeria: Mittagessen für alle**  
Anmeldung immer bis Montag bei Sozialdiakonin Anita Keller unter Tel. 052 267 00 22

### Freitag, 20. November

19.30 Dorfkirche  
**Taizé-Gebet für alle**

### Donnerstag, 26. November

10.00 Dorfkirche  
**Gemeinsam innehalten**

### Samstag, 28. November

9.00 Dorfkirche  
**KolibriKirche**  
Rachel Wille-Biderbost, Tabea Kradolfer  
Anmeldung bis 26. November an caroline.moser@reformiert-winterthur.ch

### Sonntag, 29. November

19.15 Dorfkirche  
**Singen als Gebet abgesagt**

## Amtswochen (Bestattungen)

Rufen Sie bei einem Todesfall als erstes die Friedhofsverwaltung an:  
Tel. 052 267 30 30. Alle Daten: [www.amtswochen-winterthur.ch](http://www.amtswochen-winterthur.ch)

## Kontakte

### Pfarramt

Arnold Steiner  
052 222 33 31  
arnold.steiner@reformiert-winterthur.ch

### Simon Bosshard

078 824 58 10  
simon.bosshard@reformiert-winterthur.ch

### Yvonne Schönholzer, RPG

052 222 00 23  
yvonne.schoenholzer@reformiert-winterthur.ch

### Sozialdiakonie

Anita Keller, Alter & Generationen  
052 267 00 22  
anita.keller@reformiert-winterthur.ch

### Pamela Blöchli, Jugendarbeit

079 579 25 75  
pamela.bloechli@reformiert-winterthur.ch

### Sekretariat

Corinne Wildberger, Caroline Moser  
Feldstrasse 6, 8400 Winterthur  
**Mittwoch - Freitag: 8.30 - 12 Uhr**  
052 267 00 20  
veltheim@reformiert-winterthur.ch

### Kirchenpflege

Ueli Siegrist, Präsident  
052 213 26 40  
ueli.siegrist@reformiert-winterthur.ch

### Weitere Infos und Kontakte

[www.refkircheveltheim.ch](http://www.refkircheveltheim.ch)

## Jugendarbeit

Teilnehmerzahl zurzeit beschränkt, Schutzkonzepte für alle Treffs auf [www.jugendarbeit-veltheim.ch](http://www.jugendarbeit-veltheim.ch)

### Mittwoch, 18. November

14.30 Jugendtreff  
**Ladies-Treff**

### Samstag, 21. November

14.30 Jugendtreff  
**Buebe-Treff**

### Mittwoch, 25. November

14.30 Jugendtreff  
**Meitli-Treff**

## Herausgepickt

### Agenda mit Vorsicht geniessen

Wir müssen mit kurzfristigen Änderungen rechnen.

Bitte informieren Sie sich vor dem Besuch einer Veranstaltung jeweils noch auf unserer Webseite oder bei den Mitarbeitenden.